



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Landkreis  
Verden

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	132 300	100,0	64 516	67 784
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	5 642	4,3	2 839	2 803
5 - 9	6 424	4,9	3 241	3 183
10 - 14	7 658	5,8	3 839	3 819
15 - 19	7 632	5,8	4 004	3 628
20 - 24	6 726	5,1	3 555	3 171
25 - 29	6 427	4,9	3 130	3 297
30 - 34	6 677	5,0	3 217	3 460
35 - 39	7 623	5,8	3 745	3 878
40 - 44	10 978	8,3	5 427	5 551
45 - 49	11 975	9,1	5 870	6 105
50 - 54	10 430	7,9	5 191	5 239
55 - 59	9 102	6,9	4 501	4 601
60 - 64	8 511	6,4	4 191	4 320
65 - 69	7 249	5,5	3 615	3 634
70 - 74	8 029	6,1	3 905	4 124
75 - 79	4 786	3,6	2 179	2 607
80 - 84	3 490	2,6	1 309	2 181
85 - 89	2 071	1,6	580	1 491
90 und älter	870	0,7	178	692
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3 299	2,5	1 674	1 625
3 - 5	3 519	2,7	1 734	1 785
6 - 9	5 248	4,0	2 672	2 576
10 - 15	9 158	6,9	4 617	4 541
16 - 18	4 511	3,4	2 384	2 127
19 - 24	8 347	6,3	4 397	3 950
25 - 39	20 727	15,7	10 092	10 635
40 - 59	42 485	32,1	20 989	21 496
60 - 66	10 933	8,3	5 405	5 528
67 - 74	12 856	9,7	6 306	6 550
75 und älter	11 217	8,5	4 246	6 971
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	50 703	38,3	27 295	23 408
Verheiratet	63 751	48,2	31 734	32 017
Verwitwet	9 156	6,9	1 670	7 486
Geschieden	8 578	6,5	3 757	4 821
Eingetr. Lebenspartnerschaft	84	0,1	44	40
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	3	6
Ohne Angabe	19	0,0	13	6

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	126 052	95,3	61 526	64 526
Bosnien und Herzegowina	75	0,1	33	42
Griechenland	103	0,1	59	44
Italien	188	0,1	113	75
Kasachstan	80	0,1	33	47
Kroatien	62	0,0	35	27
Niederlande	178	0,1	104	74
Österreich	97	0,1	(64)	33
Polen	570	0,4	252	318
Rumänien	55	0,0	(27)	28
Russische Föderation	228	0,2	85	143
Türkei	2 039	1,5	1 013	1 026
Ukraine	61	0,0	13	(48)
Sonstige	2 512	1,9	1 159	1 353
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	8 840	6,7	4 190	4 660
Evangelische Kirche	76 880	58,6	35 020	41 860
Evangelische Freikirchen	2 800	2,1	1 260	1 540
Orthodoxe Kirchen	1 020	0,8	490	530
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	3 150	2,4	1 540	1 610
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 370	29,3	21 380	16 990

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	69 410	52,9	36 760	32 650
Erwerbstätige	66 990	51,1	35 490	31 500
Erwerbslose	2 420	1,8	1 280	1 150
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 980	1,5	1 070	910
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	450	0,3	210	240
Nichterwerbspersonen	61 690	47,1	27 100	34 580
Personen unterhalb des Mindestalters	19 720	15,0	10 070	9 650
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27 430	20,9	12 190	15 240
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 500	4,2	2 810	2 690
Hausfrauen und Hausmänner	5 090	3,9	/	4 950
Sonstige	3 930	3,0	1 880	2 050
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	55 500	82,8	28 390	27 110
Beamte/-innen	3 760	5,6	2 120	1 640
Selbstständige mit Beschäftigten	3 430	5,1	2 670	770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 370	5,0	2 040	1 320
Mithelfende Familienangehörige	930	1,4	270	660
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	3 110	4,7	2 380	720
Akademische Berufe	9 760	14,9	5 000	4 770
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 070	19,9	6 040	7 030
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 140	13,9	3 050	6 080
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 850	15,0	3 070	6 780
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 850	2,8	1 410	440
Handwerks- und verwandte Berufe	8 220	12,5	7 620	600
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 080	6,2	3 400	680
Hilfsarbeitskräfte	6 160	9,4	2 480	3 680
Angehörige der regulären Streitkräfte	370	0,6	350	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 180	3,3	1 350	820
Produzierendes Gewerbe	17 330	25,9	13 430	3 910
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 900	19,3	9 810	3 090
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	830	1,2	(580)	(250)
Baugewerbe	3 610	5,4	3 040	570
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18 280	27,3	9 750	8 530
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 070	19,5	6 150	6 920
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 210	7,8	3 590	1 610
Sonstige Dienstleistungen	29 190	43,6	10 950	18 240
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 870	2,8	920	950
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 430	11,1	3 860	3 580
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 400	8,1	2 570	2 820
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 490	21,6	3 600	10 890
Unbekannt	10	0,0	10	-



**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	5 460	30,8	3 040	2 410
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 780	55,1	5 060	4 720
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 510	14,1	1 200	1 300
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 660	7,8	4 270	4 390
Ohne Schulabschluss	5 070	4,6	2 300	2 760
Noch in schulischer Ausbildung	3 590	3,2	1 970	1 620
Haupt-/ Volksschulabschluss	39 480	35,5	19 580	19 900
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 580	32,0	15 420	20 160
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 070	29,7	14 210	18 860
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 510	2,3	1 200	1 300
Fachhochschulreife	9 660	8,7	5 870	3 790
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17 900	16,1	8 530	9 370
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	30 830	27,7	12 190	18 640
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53 580	48,1	26 970	26 610
Fachschulabschluss	10 850	9,7	5 490	5 360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 830	1,6	840	990
Fachhochschulabschluss	6 110	5,5	4 050	2 060
Hochschulabschluss	7 050	6,3	3 360	3 700
Promotion	1 030	0,9	770	260
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	108 520	82,8	52 900	55 610
Personen mit Migrationshintergrund	22 580	17,2	10 980	11 590
Ausländer/-innen	6 310	4,8	2 770	3 540
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 410	3,4	1 940	2 470
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 900	1,4	830	1 070
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 270	12,4	8 210	8 060
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 980	6,8	4 530	4 450
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 290	5,6	3 680	3 610
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 320	3,3	2 160	2 160
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 970	2,3	1 520	1 450

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	260	1,2	/	/
Kasachstan	4 100	18,2	2 000	2 100
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	270	1,2	/	/
Österreich	250	1,1	/	/
Polen	2 160	9,6	880	1 280
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	3 660	16,2	1 830	1 830
Türkei	4 710	20,9	2 330	2 380
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	6 210	27,5	3 000	3 210
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	460	3,4	250	/
1970 - 1979	1 470	11,0	680	780
1980 - 1989	2 550	19,1	1 260	1 290
1990 - 1999	6 060	45,3	2 930	3 130
2000 - 2011	2 290	17,1	1 040	1 260
Unbekannt	380	2,8	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	2 470	10,9	1 230	1 240
5 - 9 Jahre	2 870	12,7	1 450	1 410
10 - 14 Jahre	3 340	14,8	1 450	1 880
15 - 19 Jahre	5 160	22,9	2 490	2 670
20 und mehr Jahre	8 360	37,0	4 160	4 200
Unbekannt	380	1,7	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	132 300	100,0	126 052	6 248	1 770	3 253	1 107	118
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	64 516	48,8	61 526	2 990	886	1 561	487	56
Weiblich	67 784	51,2	64 526	3 258	884	1 692	620	62
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	5 642	4,3	5 472	170	31	91	(25)	23
5 - 9	6 424	4,9	6 204	220	34	118	(61)	(7)
10 - 14	7 658	5,8	7 213	445	48	311	68	18
15 - 19	7 632	5,8	7 171	461	40	331	74	16
20 - 24	6 726	5,1	6 298	428	60	289	73	6
25 - 29	6 427	4,9	5 904	523	153	255	103	12
30 - 34	6 677	5,0	6 049	628	187	284	151	6
35 - 39	7 623	5,8	6 942	681	227	307	(138)	9
40 - 44	10 978	8,3	10 351	627	210	284	133	-
45 - 49	11 975	9,1	11 398	577	177	299	(98)	3
50 - 54	10 430	7,9	10 011	419	180	167	69	3
55 - 59	9 102	6,9	8 798	304	142	129	27	6
60 - 64	8 511	6,4	8 207	304	130	138	30	6
65 - 69	7 249	5,5	7 047	202	(57)	124	(21)	-
70 - 74	8 029	6,1	7 880	149	47	90	12	-
75 - 79	4 786	3,6	4 724	62	23	(27)	12	-
80 - 84	3 490	2,6	3 461	29	11	9	9	-
85 - 89	2 071	1,6	2 059	12	6	-	3	3
90 und älter	870	0,7	863	7	7	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	3 299	2,5	3 206	93	15	49	16	13
3 - 5	3 519	2,7	3 390	129	25	67	27	10
6 - 9	5 248	4,0	5 080	(168)	(25)	93	43	7
10 - 15	9 158	6,9	8 611	547	(57)	395	77	18
16 - 18	4 511	3,4	4 226	285	25	201	49	10
19 - 24	8 347	6,3	7 845	502	66	335	89	12
25 - 39	20 727	15,7	18 895	1 832	567	846	392	27
40 - 59	42 485	32,1	40 558	1 927	709	879	327	12
60 - 66	10 933	8,3	10 526	407	156	200	(45)	6
67 - 74	12 856	9,7	12 608	248	78	152	18	-
75 und älter	11 217	8,5	11 107	110	47	(36)	24	3

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	50 703	38,3	48 394	2 309	501	1 293	424	91
Verheiratet	63 751	48,2	60 378	3 373	1 049	1 717	586	21
Verwitwet	9 156	6,9	8 966	190	57	97	33	3
Geschieden	8 578	6,5	8 228	350	(147)	(146)	54	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	84	0,1	77	7	4	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	19	0,0	-	19	12	-	7	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	8 840	6,7	8 090	750	580	/	/	/
Evangelische Kirche	76 880	58,6	76 180	710	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	2 800	2,1	2 800	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 020	0,8	560	460	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 150	2,4	1 960	1 190	/	810	210	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 370	29,3	35 170	3 210	680	1 720	490	320

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	69 410	52,9	66 450	2 960	1 060	1 440	420	/
Erwerbstätige	66 990	51,1	64 330	2 660	970	1 270	390	/
Erwerbslose	2 420	1,8	2 120	300	/	170	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 980	1,5	1 750	220	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	450	0,3	370	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	61 690	47,1	58 440	3 250	700	1 650	610	290
Personen unterhalb des Mindestalters	19 720	15,0	18 930	790	/	360	180	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27 430	20,9	26 760	670	270	320	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 500	4,2	5 110	390	/	270	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 090	3,9	4 180	910	/	480	200	/
Sonstige	3 930	3,0	3 460	480	/	220	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	55 500	82,8	53 200	2 290	790	1 140	340	20
Beamte/-innen	3 760	5,6	3 740	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 430	5,1	3 310	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 370	5,0	3 170	200	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	930	1,4	910	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	3 110	4,7	3 040	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	9 760	14,9	9 580	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 070	19,9	12 630	440	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 140	13,9	8 950	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 850	15,0	9 250	600	/	210	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 850	2,8	1 810	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 220	12,5	7 860	350	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 080	6,2	3 790	300	/	200	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 160	9,4	5 590	560	/	310	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	370	0,6	360	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 180	3,3	2 090	90	40	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	17 330	25,9	16 520	820	240	470	(90)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 900	19,3	12 220	670	200	400	(70)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	830	1,2	810	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 610	5,4	3 490	120	/	60	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18 280	27,3	17 460	810	(280)	380	140	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 070	19,5	12 380	690	(250)	320	120	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 210	7,8	5 080	(120)	(40)	60	/	/
Sonstige Dienstleistungen	29 190	43,6	28 250	940	400	380	(140)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 870	2,8	1 860	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 430	11,1	6 980	450	180	(200)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 400	8,1	5 310	90	/	40	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 490	21,6	14 110	380	170	150	/	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	5 460	30,8	5 310	150	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 780	55,1	9 180	600	/	440	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 510	14,1	2 440	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 660	7,8	6 940	1 720	180	1 080	230	/
Ohne Schulabschluss	5 070	4,6	3 670	1 400	/	840	210	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 590	3,2	3 270	320	/	240	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	39 480	35,5	38 220	1 260	490	580	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 580	32,0	34 280	1 300	440	670	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 070	29,7	31 840	1 230	430	630	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 510	2,3	2 440	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 660	8,7	9 370	290	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17 900	16,1	16 920	980	510	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	30 830	27,7	27 680	3 150	520	1 890	470	270
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53 580	48,1	52 230	1 350	680	450	/	/
Fachschulabschluss	10 850	9,7	10 430	410	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 830	1,6	1 780	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 110	5,5	5 960	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	7 050	6,3	6 660	390	/	/	/	/
Promotion	1 030	0,9	990	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	108 520	82,8	108 520	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	22 580	17,2	16 270	6 310	1 870	3 030	980	430
Ausländer/-innen	6 310	4,8	/	6 310	1 870	3 030	980	430
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 410	3,4	/	4 410	1 470	1 960	780	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 900	1,4	/	1 900	400	1 070	200	230
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 270	12,4	16 270	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 980	6,8	8 980	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 290	5,6	7 290	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 320	3,3	4 320	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 970	2,3	2 970	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	260	1,2	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	4 100	18,2	4 020	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	270	1,2	/	/	/	/	/	/
Österreich	250	1,1	/	/	/	/	/	/
Polen	2 160	9,6	1 730	430	430	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 660	16,2	3 450	/	/	/	/	/
Türkei	4 710	20,9	2 280	2 440	/	2 350	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 210	27,5	3 920	2 280	760	340	900	280
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	460	3,4	290	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 470	11,0	650	820	290	470	/	/
1980 - 1989	2 550	19,1	1 910	650	/	290	/	/
1990 - 1999	6 060	45,3	4 880	1 180	320	620	220	/
2000 - 2011	2 290	17,1	850	1 440	430	470	400	/
Unbekannt	380	2,8	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	2 470	10,9	1 860	610	250	170	/	/
5 - 9 Jahre	2 870	12,7	2 090	780	/	300	240	/
10 - 14 Jahre	3 340	14,8	2 350	980	/	460	240	/
15 - 19 Jahre	5 160	22,9	4 150	1 020	210	670	/	/
20 und mehr Jahre	8 360	37,0	5 580	2 780	1 030	1 370	290	/
Unbekannt	380	1,7	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	132 300	100,0	24 258	16 251	37 253	28 043	26 495
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	64 516	48,8	12 344	8 264	18 259	13 883	11 766
Weiblich	67 784	51,2	11 914	7 987	18 994	14 160	14 729
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	50 703	38,3	24 258	13 950	9 223	2 360	912
Verheiratet	63 751	48,2	-	2 162	24 103	21 083	16 403
Verwitwet	9 156	6,9	-	-	266	1 233	7 657
Geschieden	8 578	6,5	-	(126)	3 594	3 338	1 520
Eingetr. Lebenspartnerschaft	84	0,1	-	-	(55)	(29)	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	-	6	-	3
Ohne Angabe	19	0,0	-	13	6	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	126 052	95,3	23 118	15 144	34 740	27 016	26 034
Bosnien und Herzegowina	75	0,1	21	9	27	12	6
Griechenland	103	0,1	15	12	44	(16)	16
Italien	188	0,1	22	27	91	(45)	3
Kasachstan	80	0,1	3	18	(44)	12	3
Kroatien	62	0,0	-	9	29	18	6
Niederlande	178	0,1	13	(18)	(64)	62	21
Österreich	97	0,1	3	6	(36)	33	19
Polen	570	0,4	45	93	292	(124)	16
Rumänien	55	0,0	3	9	31	12	-
Russische Föderation	228	0,2	26	38	138	23	3
Türkei	2 039	1,5	447	411	714	266	201
Ukraine	61	0,0	3	15	24	10	9
Sonstige	2 512	1,9	539	442	979	394	158
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	8 840	6,7	1 390	1 160	2 550	2 010	1 730
Evangelische Kirche	76 880	58,6	13 940	9 210	19 500	14 570	19 660
Evangelische Freikirchen	2 800	2,1	960	480	680	270	400
Orthodoxe Kirchen	1 020	0,8	200	/	380	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 150	2,4	1 020	630	820	400	290
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 370	29,3	6 960	4 100	13 060	10 140	4 110

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	69 410	52,9	830	12 700	33 030	20 620	2 230
Erwerbstätige	66 990	51,1	740	12 080	31 950	19 990	2 230
Erwerbslose	2 420	1,8	/	620	1 080	640	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 980	1,5	/	490	950	530	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	450	0,3	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	61 690	47,1	23 480	3 260	3 960	7 010	23 970
Personen unterhalb des Mindestalters	19 720	15,0	19 720	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27 430	20,9	/	/	390	3 640	23 400
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 500	4,2	3 590	1 820	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 090	3,9	/	520	2 150	2 050	350
Sonstige	3 930	3,0	/	910	1 330	1 320	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	55 500	82,8	710	11 180	26 770	15 700	1 140
Beamte/-innen	3 760	5,6	/	470	1 630	1 650	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 430	5,1	/	/	1 870	1 230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 370	5,0	/	/	1 500	1 220	380
Mithelfende Familienangehörige	930	1,4	/	/	/	/	460
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	3 110	4,7	/	/	1 620	1 220	/
Akademische Berufe	9 760	14,9	/	930	4 860	3 650	290
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 070	19,9	/	2 300	6 790	3 530	320
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 140	13,9	/	1 680	4 290	2 910	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 850	15,0	/	2 150	4 500	2 680	380
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 850	2,8	/	360	830	390	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 220	12,5	/	1 970	4 050	2 060	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 080	6,2	/	530	2 270	1 110	/
Hilfsarbeitskräfte	6 160	9,4	/	1 060	2 490	1 950	400
Angehörige der regulären Streitkräfte	370	0,6	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 180	3,3	/	320	920	550	340
Produzierendes Gewerbe	17 330	25,9	110	3 010	8 720	5 030	460
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 900	19,3	/	2 180	6 460	3 840	340
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	830	1,2	/	(80)	(380)	330	/
Baugewerbe	3 610	5,4	30	750	1 880	850	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18 280	27,3	270	3 820	8 620	5 000	570
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 070	19,5	/	3 030	6 030	3 380	430
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 210	7,8	/	790	2 580	1 610	/
Sonstige Dienstleistungen	29 190	43,6	320	4 920	13 690	9 410	850
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 870	2,8	/	300	920	610	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 430	11,1	/	1 410	3 660	1 940	370
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 400	8,1	/	820	2 440	2 080	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 490	21,6	/	2 390	6 670	4 780	410
Unbekannt	10	0,0	-	10	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	5 460	30,8	5 460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 780	55,1	9 480	300	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 510	14,1	920	1 580	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 660	7,8	3 390	1 120	1 620	1 110	1 420
Ohne Schulabschluss	5 070	4,6	/	820	1 620	1 110	1 420
Noch in schulischer Ausbildung	3 590	3,2	3 300	300	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	39 480	35,5	/	2 620	8 960	11 320	16 470
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 580	32,0	1 150	7 580	14 370	8 080	4 410
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 070	29,7	/	6 000	14 360	8 080	4 410
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 510	2,3	920	1 580	/	/	/
Fachhochschulreife	9 660	8,7	/	1 390	4 030	2 560	1 680
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17 900	16,1	/	3 080	8 020	4 470	2 330

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	30 830	27,7	4 620	7 540	5 680	4 540	8 450
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53 580	48,1	/	6 030	19 840	15 020	12 660
Fachschulabschluss	10 850	9,7	/	1 090	4 660	2 880	2 220
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 830	1,6	/	/	1 030	440	260
Fachhochschulabschluss	6 110	5,5	/	510	2 410	1 970	1 220
Hochschulabschluss	7 050	6,3	/	480	2 920	2 430	1 230
Promotion	1 030	0,9	/	/	470	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	108 520	82,8	17 710	11 230	30 620	24 480	24 480
Personen mit Migrationshintergrund	22 580	17,2	6 750	4 550	6 380	3 070	1 830
Ausländer/-innen	6 310	4,8	1 070	1 200	2 400	1 100	530
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 410	3,4	140	680	2 170	1 010	420
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 900	1,4	930	520	240	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 270	12,4	5 680	3 350	3 980	1 960	1 300
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 980	6,8	280	2 160	3 330	1 920	1 290
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 290	5,6	5 410	1 190	650	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 320	3,3	3 430	640	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 970	2,3	1 980	550	410	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	260	1,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	4 100	18,2	1 290	980	980	550	300
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	270	1,2	/	/	/	/	/
Österreich	250	1,1	/	/	/	/	/
Polen	2 160	9,6	440	290	670	400	340
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 660	16,2	1 040	800	1 020	530	280
Türkei	4 710	20,9	1 660	1 090	1 230	460	270
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 210	27,5	1 970	1 120	1 850	760	510
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	460	3,4	/	/	/	/	260
1970 - 1979	1 470	11,0	/	/	500	650	320
1980 - 1989	2 550	19,1	/	420	1 190	670	280
1990 - 1999	6 060	45,3	/	1 610	2 670	1 090	550
2000 - 2011	2 290	17,1	260	740	970	240	/
Unbekannt	380	2,8	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	2 470	10,9	2 060	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 870	12,7	1 910	320	450	/	/
10 - 14 Jahre	3 340	14,8	1 790	480	740	230	/
15 - 19 Jahre	5 160	22,9	990	1 530	1 620	710	310
20 und mehr Jahre	8 360	37,0	/	1 980	3 210	1 880	1 290
Unbekannt	380	1,7	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	132 300	100,0	50 703	63 835	9 156	8 587	19
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	64 516	48,8	27 295	31 778	1 670	3 760	13
Weiblich	67 784	51,2	23 408	32 057	7 486	4 827	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	5 642	4,3	5 642	-	-	-	-
5 - 9	6 424	4,9	6 424	-	-	-	-
10 - 14	7 658	5,8	7 658	-	-	-	-
15 - 19	7 632	5,8	7 620	12	-	-	-
20 - 24	6 726	5,1	6 357	360	-	9	-
25 - 29	6 427	4,9	4 507	1 790	-	117	13
30 - 34	6 677	5,0	2 856	3 526	9	286	-
35 - 39	7 623	5,8	2 172	4 848	36	564	3
40 - 44	10 978	8,3	2 297	7 414	54	1 213	-
45 - 49	11 975	9,1	1 898	8 370	167	1 537	3
50 - 54	10 430	7,9	1 237	7 511	251	1 431	-
55 - 59	9 102	6,9	741	6 899	378	1 084	-
60 - 64	8 511	6,4	382	6 702	604	823	-
65 - 69	7 249	5,5	274	5 510	859	606	-
70 - 74	8 029	6,1	251	5 764	1 500	514	-
75 - 79	4 786	3,6	167	2 945	1 502	(172)	-
80 - 84	3 490	2,6	109	1 529	1 717	(135)	-
85 - 89	2 071	1,6	68	551	1 378	74	-
90 und älter	870	0,7	43	104	701	22	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	3 299	2,5	3 299	-	-	-	-
3 - 5	3 519	2,7	3 519	-	-	-	-
6 - 9	5 248	4,0	5 248	-	-	-	-
10 - 15	9 158	6,9	9 158	-	-	-	-
16 - 18	4 511	3,4	4 508	3	-	-	-
19 - 24	8 347	6,3	7 969	369	-	9	-
25 - 39	20 727	15,7	9 535	10 164	(45)	967	16
40 - 59	42 485	32,1	6 173	30 194	850	5 265	3
60 - 66	10 933	8,3	471	8 551	870	1 041	-
67 - 74	12 856	9,7	436	9 425	2 093	902	-
75 und älter	11 217	8,5	387	5 129	5 298	403	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	126 052	95,3	48 394	60 455	8 966	8 237	-
Bosnien und Herzegowina	75	0,1	24	48	-	3	-
Griechenland	103	0,1	33	57	6	7	-
Italien	188	0,1	(98)	(78)	-	12	-
Kasachstan	80	0,1	9	59	6	6	-
Kroatien	62	0,0	10	39	-	13	-
Niederlande	178	0,1	40	114	9	15	-
Österreich	97	0,1	15	(76)	-	6	-
Polen	570	0,4	130	355	27	46	12
Rumänien	55	0,0	18	34	-	3	-
Russische Föderation	228	0,2	36	165	9	18	-
Türkei	2 039	1,5	799	1 103	70	67	-
Ukraine	61	0,0	9	(43)	3	6	-
Sonstige	2 512	1,9	1 088	1 209	(60)	(148)	7
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	8 840	6,7	2 880	4 740	680	540	/
Evangelische Kirche	76 880	58,6	29 270	36 370	7 060	4 180	/
Evangelische Freikirchen	2 800	2,1	1 310	1 310	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 020	0,8	330	580	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 150	2,4	1 610	1 380	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 370	29,3	15 060	18 840	1 030	3 440	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	69 410	52,9	21 670	40 450	1 240	6 050	/
Erwerbstätige	66 990	51,1	20 530	39 550	1 170	5 740	/
Erwerbslose	2 420	1,8	1 140	900	/	310	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 980	1,5	870	760	/	290	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	450	0,3	270	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	61 690	47,1	28 440	23 090	7 780	2 360	/
Personen unterhalb des Mindestalters	19 720	15,0	19 720	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27 430	20,9	1 280	17 010	7 510	1 640	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 500	4,2	5 430	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 090	3,9	330	4 490	/	/	/
Sonstige	3 930	3,0	1 690	1 570	/	570	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	55 500	82,8	18 070	31 770	870	4 790	/
Beamte/-innen	3 760	5,6	890	2 550	/	270	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 430	5,1	540	2 550	/	280	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 370	5,0	870	2 020	/	380	/
Mithelfende Familienangehörige	930	1,4	/	660	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	3 110	4,7	430	2 310	/	340	/
Akademische Berufe	9 760	14,9	2 540	6 360	/	760	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 070	19,9	4 160	7 570	/	1 230	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 140	13,9	2 640	5 510	/	820	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 850	15,0	3 420	4 970	380	1 090	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 850	2,8	640	1 100	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 220	12,5	3 240	4 490	/	450	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 080	6,2	1 200	2 450	/	410	/
Hilfsarbeitskräfte	6 160	9,4	1 690	3 780	/	460	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	370	0,6	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

## **Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche**

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 180	3,3	630	1 360	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	17 330	25,9	5 240	10 600	(200)	1 280	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 900	19,3	3 810	7 920	(150)	1 020	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	830	1,2	210	570	/	(30)	/
Baugewerbe	3 610	5,4	1 220	2 120	/	240	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18 280	27,3	6 200	10 060	410	1 610	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 070	19,5	4 580	7 010	330	1 140	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 210	7,8	1 610	3 050	/	470	/
Sonstige Dienstleistungen	29 190	43,6	8 460	17 520	490	2 730	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun- gen	1 870	2,8	560	1 160	/	140	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 430	11,1	2 320	4 400	/	580	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 400	8,1	1 430	3 400	(100)	460	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 490	21,6	4 160	8 560	(230)	1 540	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-

## **Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen**

Klasse 1 bis 4	5 460	30,8	5 460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 780	55,1	9 740	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 510	14,1	2 500	/	/	/	/

## **Höchster Schulabschluss**

Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 660	7,8	4 950	2 530	830	350	/
Ohne Schulabschluss	5 070	4,6	1 400	2 510	830	330	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 590	3,2	3 560	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	39 480	35,5	5 870	24 490	5 970	3 150	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 580	32,0	11 650	19 600	1 450	2 880	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 070	29,7	9 150	19 600	1 450	2 880	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 510	2,3	2 500	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 660	8,7	2 340	6 270	250	790	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17 900	16,1	5 830	10 330	520	1 210	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	30 830	27,7	13 600	11 320	4 300	1 610	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53 580	48,1	11 510	33 940	3 680	4 450	/
Fachschulabschluss	10 850	9,7	2 210	6 990	600	1 050	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 830	1,6	420	1 180	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 110	5,5	1 110	4 350	/	530	/
Hochschulabschluss	7 050	6,3	1 690	4 580	240	530	/
Promotion	1 030	0,9	/	870	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	108 520	82,8	39 580	53 240	8 180	7 510	/
Personen mit Migrationshintergrund	22 580	17,2	10 880	9 990	830	880	/
Ausländer/-innen	6 310	4,8	2 220	3 470	310	310	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 410	3,4	770	3 110	230	290	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 900	1,4	1 450	350	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 270	12,4	8 660	6 520	530	570	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 980	6,8	2 040	5 950	520	470	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 290	5,6	6 620	570	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 320	3,3	4 040	240	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 970	2,3	2 580	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	260	1,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	4 100	18,2	1 950	1 850	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	270	1,2	/	/	/	/	/
Österreich	250	1,1	/	/	/	/	/
Polen	2 160	9,6	710	1 150	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 660	16,2	1 640	1 740	/	/	/
Türkei	4 710	20,9	2 600	1 880	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 210	27,5	3 250	2 550	/	190	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	460	3,4	/	370	/	/	/
1970 - 1979	1 470	11,0	/	1 120	/	/	/
1980 - 1989	2 550	19,1	410	1 900	/	/	/
1990 - 1999	6 060	45,3	1 400	4 000	310	350	/
2000 - 2011	2 290	17,1	790	1 330	/	/	/
Unbekannt	380	2,8	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	2 470	10,9	2 230	220	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 870	12,7	2 050	710	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 340	14,8	2 190	960	/	/	/
15 - 19 Jahre	5 160	22,9	2 340	2 420	/	/	/
20 und mehr Jahre	8 360	37,0	1 990	5 440	520	410	/
Unbekannt	380	1,7	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	56 835	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 859	29,7
Paare ohne Kind(er)	17 769	31,3
Paare mit Kind(ern)	16 359	28,8
Alleinerziehende Elternteile	4 630	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 218	2,1
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 859	29,7
Ehepaare	29 603	52,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(47)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 478	7,9
Alleinerziehende Mütter	3 805	6,7
Alleinerziehende Väter	825	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 218	2,1
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	16 859	29,7
2 Personen	20 569	36,2
3 Personen	9 161	16,1
4 Personen	6 864	12,1
5 Personen	2 144	3,8
6 und mehr Personen	1 238	2,2
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12 098	21,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 921	10,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	38 816	68,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	38 758	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	17 769	45,8
Paare mit Kind(ern)	16 359	42,2
Alleinerziehende Elternteile	4 630	11,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	29 603	76,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(47)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 478	11,6
Alleinerziehende Väter	825	2,1
Alleinerziehende Mütter	3 805	9,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	20 962	54,1
3 Personen	8 936	23,1
4 Personen	6 534	16,9
5 Personen	1 660	4,3
6 und mehr Personen	666	1,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	132 300	1 668 910	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	64 516	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	67 784	851 383	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	5 642	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	6 424	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	7 658	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	7 632	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	6 726	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	6 427	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	6 677	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	7 623	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	10 978	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	11 975	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	10 430	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	9 102	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	8 511	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	7 249	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	8 029	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	4 786	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	3 490	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	2 071	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	870	11 730	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3 299	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	3 519	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	5 248	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	9 158	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	4 511	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	8 347	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	20 727	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	42 485	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	10 933	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	12 856	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	11 217	152 595	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	50 703	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	63 751	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	9 156	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	8 578	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	84	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	77	494	5 531
Ohne Angabe	19	292	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	126 052	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	75	790	5 079	140 103
Griechenland	103	1 170	12 841	254 282
Italien	188	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	80	810	4 784	46 740
Kroatien	62	667	5 588	209 840
Niederlande	178	2 824	27 998	128 862
Österreich	97	1 409	5 837	164 246
Polen	570	7 590	41 770	382 391
Rumänien	55	873	7 623	126 169
Russische Föderation	228	2 635	16 080	174 023
Türkei	2 039	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	61	780	9 579	112 983
Sonstige	2 512	32 035	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	8 840	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	76 880	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 800	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 020	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 250	83 430
Sonstige	3 150	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 370	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,8	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,2	51,0	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,3	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,9	4,8	4,6	4,4
10 - 14	5,8	5,7	5,5	4,9
15 - 19	5,8	5,7	5,6	5,0
20 - 24	5,1	5,2	5,7	6,0
25 - 29	4,9	4,7	5,4	6,1
30 - 34	5,0	5,1	5,4	5,9
35 - 39	5,8	5,7	5,8	5,9
40 - 44	8,3	8,4	8,1	7,9
45 - 49	9,1	9,0	8,7	8,7
50 - 54	7,9	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,9	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,4	6,3	6,0	5,9
65 - 69	5,5	5,5	5,2	5,2
70 - 74	6,1	6,3	6,1	6,1
75 - 79	3,6	4,0	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,9	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,3	6,9	7,1
25 - 39	15,7	15,6	16,7	17,9
40 - 59	32,1	31,8	31,1	31,1
60 - 66	8,3	8,1	7,7	7,6
67 - 74	9,7	10,0	9,6	9,5
75 und älter	8,5	9,1	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	38,3	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	48,2	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	6,9	7,3	7,3	7,1
Geschieden	6,5	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	95,3	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,5	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,9	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	6,7	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	58,6	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	2,1	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	2,4	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29,3	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

#### 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	69 410	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	66 990	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	2 420	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 980	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	450	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	61 690	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	19 720	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27 430	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 500	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	5 090	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	3 930	49 370	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	55 500	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	3 760	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 430	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 370	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	930	12 200	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	3 110	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	9 760	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 070	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 140	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 850	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 850	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	8 220	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 080	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 160	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	370	8 950	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 180	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	17 330	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 900	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	830	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	3 610	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18 280	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 070	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 210	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	29 190	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 870	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 430	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 400	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 490	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	10	50	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	5 460	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 780	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 510	31 120	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 660	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 070	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 590	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	39 480	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 580	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 070	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 510	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	9 660	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17 900	216 710	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	30 830	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53 580	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	10 850	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 830	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	6 110	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	7 050	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	1 030	11 560	66 750	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	108 520	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	22 580	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	6 310	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 410	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 900	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 270	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 980	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 290	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 320	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 970	33 730	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	1 730	19 890	368 440
Italien	260	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	4 100	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	270	6 810	44 820	226 240
Österreich	250	3 620	12 870	345 620
Polen	2 160	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	3 660	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	4 710	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	2 350	20 100	229 510
Sonstige	6 210	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	460	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	1 470	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	2 550	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	6 060	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	2 290	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	380	5 130	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	2 470	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 870	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 340	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	5 160	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	8 360	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	380	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	52,9	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	51,1	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	1,8	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,1	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,0	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,9	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,9	3,5	3,6	3,3
Sonstige	3,0	3,0	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,8	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,6	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,0	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,4	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4,7	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	14,9	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,9	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,9	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,0	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,8	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,5	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,2	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,4	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,6	1,1	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,3	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,9	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,3	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	5,4	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,3	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,5	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,8	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,6	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,1	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,1	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,6	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	30,8	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,1	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,1	14,0	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,8	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,6	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,5	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,0	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,7	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,7	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,1	15,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	27,7	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,1	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	9,7	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,5	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	6,3	5,9	6,5	7,9
Promotion	0,9	0,8	1,0	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	82,8	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,2	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	4,8	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,4	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,4	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,8	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,6	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,3	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,0	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	0,8	1,5	2,4
Italien	1,2	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	18,2	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	1,2	3,3	3,5	1,5
Österreich	1,1	1,7	1,0	2,3
Polen	9,6	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	16,2	14,0	14,3	8,6
Türkei	20,9	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,1	1,6	1,5
Sonstige	27,5	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	3,4	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	11,0	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	19,1	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	45,3	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	17,1	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	2,8	3,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	10,9	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,7	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,8	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	22,9	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	37,0	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	1,7	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	56 835	733 303	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 859	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	17 769	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16 359	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 630	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 218	14 732	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 859	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	29 603	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften (47)		532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 478	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 805	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	825	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 218	14 732	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	16 859	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	20 569	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	9 161	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	6 864	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	2 144	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	1 238	14 230	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12 098	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 921	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	38 816	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,7	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,3	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,8	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,0	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,7	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	52,1	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,9	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,0	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	29,7	31,5	34,7	37,2
2 Personen	36,2	35,2	33,6	33,2
3 Personen	16,1	15,6	14,8	14,5
4 Personen	12,1	12,0	11,3	10,4
5 Personen	3,8	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,2	1,9	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,3	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,4	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,3	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	38 758	487 784	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	17 769	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16 359	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 630	58 879	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	29 603	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (47)		532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 478	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	825	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 805	48 425	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	20 962	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	8 936	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	6 534	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	1 660	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	666	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Verden	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	45,8	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,2	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,9	12,1	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	76,4	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,6	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	9,9	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	54,1	53,9	53,8	54,9
3 Personen	23,1	23,1	23,0	23,4
4 Personen	16,9	17,3	17,2	16,4
5 Personen	4,3	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,7	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdiens**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

